



RELOAD – Wissensaktualisierung in der Bau- und Heimwerkerbranche

RELOAD – A Knowledge Platform for the Do-It-Yourself Industry

LEONARDO DA VINCI



Ergebnisse und Transfer

Die Nationale Agentur Bildung für Europa

Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Sie ist Nationale Agentur für das Europäische Bildungsprogramm für lebenslanges Lernen (2007–2013) in Deutschland und betreut in dieser Funktion die Einzelprogramme LEONARDO DA VINCI für die Berufsbildung und GRUNDTVIG für den Bereich der Erwachsenenbildung. Die NA beim BIBB ist ferner Nationales Europass Center und nimmt verschiedene europabezogene Sonderaufgaben wahr.

Abstract

The Do-it-yourself industry is characterised by a high number of untrained, low qualified and older employees. They have to process a constantly growing amount of (product) information and integrate it into professional skills and abilities. Therefore a growing need for demand-oriented learning concepts exists.

The project also develops a model for creating microtraining units. This allows producers in the DIY industry to process their product information or additional consulting information independently and implement it into the knowledge platform.

- The sub-objectives of the project are:
- To introduce untrained, low qualified and older employees to self-directed and media-based learning.
 - To accompany multimedia-based self-contained learning processes.
 - To prepare so-called “microtrainings” for supporting self-directed learning and for more effectively integrating multimedia learning systems in the daily working processes.
 - To secure the companies’ ability of economic survival and the employability of the workers sustainably.

The project objective is to develop an e-learning approach to support employees by constantly and efficiently refreshing their knowledge and skills.

For this purpose, in RELOAD a learning and knowledge platform is developed, which is based on didactics especially adapted to the target group. The platform contains short learning-units, so-called “microtraining units”, which are based on user-oriented learning methods. The learning units are connected and related

Europäische Projekt- und Produktdatenbank ADAM: www.adam-europe.eu

Bestellhinweise: Dieser Flyer kann kostenlos beim ZLW/IMA der RWTH Aachen angefordert werden. Das Projekt RELOAD wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Produktbeschreibung/Ergebnisse

Didaktisch aufbereitete Lern- und Wissensplattform mit multimedialen Lerneinheiten

Sprache: DE
 Die Lern- und Wissensplattform entspricht den didaktischen Lernbedürfnissen der Zielgruppe und unterstützt die Möglichkeiten des informellen Lernens. Sie basiert auf einem semantischen Netz, so dass einzelne Lerneinheiten sinnvoll miteinander verknüpft werden. Die Lerneinheiten können über verschiedenartige Lernzugänge (Kurse, Anwendungshaus, Produktfinder, Suche, Lexikon und persönlicher Schreibtisch) aufgerufen werden.

Multimediale Microtrainings für die DIY-Branche

Sprache: DE
 Für die Lern- und Wissensplattform werden Microtrainings als Produkt-, Anwendungs- und Projektwissen angeboten. Die Microtrainings sind mit einem Umfang von 10 bis 15 Minuten kurze und standardisierte Lerneinheiten, die optimal in den Arbeitsalltag integriert werden können. Sie werden in Lernmodulen in unterschiedlicher multimedialer Form, z. B. als 3-D-Animation, Audio- oder Video-Datei gespeichert und sprechen die unterschiedlichen Lerntypen an.

Template zur Erstellung von Microtrainingseinheiten

Sprache: DE
 Im Laufe des Projekts wird ein Template entwickelt, mit dessen Hilfe die Lieferanten Produktinformationen didaktisch aufbereiten und in die Wissensplattform einpflegen können. Das Template beinhaltet die Richtlinien zur Erstellung von Microtrainingseinheiten und gibt einen hohen Qualitätsstandard sowie ein standardisiertes Design vor.

Die multimediale Microtrainingseinheiten sind auf der didaktisch aufbereiteten Lern- und Wissensplattform implementiert und können auf dieser abgerufen werden: www.baumarktwissen.eu

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) Robert-Schuman-Platz 3 53175 Bonn www.na-bibb.de

Verantwortlich (i.S.d.P.): Klaus Fahle

Text: ZLW/IMA der RWTH Aachen

Fotos: www.leege-photodesign.de
 Gestaltung: ZLW/IMA der RWTH Aachen
 Druck: Erdtmann, Herzogenrath

Bonn, August 2009



Projekttitle / Project Title:
 RELOAD - Wissensaktualisierung on the job für ungelernete, lernentwöhnte oder ältere Beschäftigte in der Do-It-Yourself-Branche

Projektnummer / Project Number:
 DE/07/LLP-LdV/TOI/147058

Projektdauer / Project Duration:
 24.10.2007 – 24.10.2009

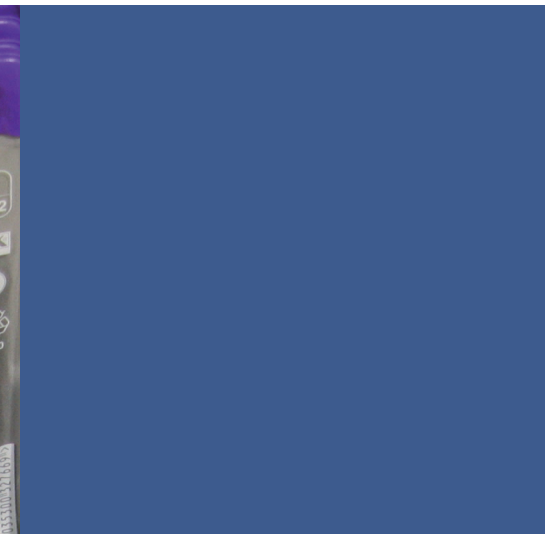
Vertragnehmer / Contractor:
 Zentrum für Lern- und Wissensmanagement und Lehrstuhl Informationsmanagement im Maschinenbau (ZLW/IMA) der RWTH Aachen

Partner / Partners:
 European DIY-Retail Association (EDRA) GLOBUS Fachmärkte GmbH & Co. KG hela Profi Zentrum KSM Beratung Oehl.net GmbH Interaktive Medien Technische Universität Delft Universität Wien ZHH-Bildungswerk gGmbH (ZHH)

Kontakt / Contact:
 ZLW/IMA der RWTH Aachen Dr. Anja Richert Dennewartstraße 27, 52068 Aachen Telefon: +49 241/80911-60 E-Mail: richert@zlw-ima.rwth-aachen.de Internet: www.zlw-ima.rwth-aachen.de

Internetseite / Website:
www.project-reload.com
www.adam-europe.eu/adam/project/view.htm?prj=2947

RELOAD - Eine Lern- und Wissensplattform für Beschäftigte der Bau- und Heimwerkerbranche



Ziel des Projekts RELOAD ist es, ein E-Learning-Konzept zu erstellen, das dazu beiträgt, das Wissen der ungelernten, lernentwöhnten und älteren Beschäftigten der Bau- und Heimwerkerbranche kontinuierlich und effizient zu aktualisieren. Dazu werden den in dieser Branche tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einer Lern- und Wissensplattform Kurzlerneinheiten, sogenannte „Microtrainings“, angeboten, die auf einer anwendungsgerechten Didaktik basieren. In der zweijährigen Projektlaufzeit wird die Lern- und Wissensplattform mit multimedialen Lerneinheiten befüllt und in die täglichen Arbeitsprozesse der Beschäftigten eingebunden.

Die Realisierung von RELOAD erfolgt in einem internationalen Projektverbund, der sich aus Universitäten, Unternehmen der Kommunikationsbranche und Zulieferern großer Heimwerkmärkte sowie einigen Berufsverbänden dieser Branche zusammensetzt. Die Akteure sind Kompetenzträger aus dem Bereich E-Learning in der beruflichen Weiterbildung der Bau- und Heimwerkerbranche.

Im Mittelpunkt: Der Baumarktbeschäftigte

Die Bau- und Heimwerkerbranche, auch Do-It-Yourself (DIY) Branche genannt, ist von einer hohen Anzahl ungelernter, lernentwöhnter und älterer Beschäftigter geprägt. Somit besteht generell ein hoher Lernbedarf. Ferner sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Branche mit einer stetig wachsenden Menge an Produktinformationen seitens der Hersteller konfrontiert. Diese müssen sie in eigenes Wissen und in eigene Kompetenzen umwandeln. Auch hieraus ergibt sich ein hoher Lernbedarf. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter benötigen nicht nur ein fundiertes Basiswissen zum eigenen Unternehmen, sondern sie müssen im Kundengespräch auch in der Lage sein, den grundsätzlichen Verkaufsansatz des eigenen Unternehmens praktisch anzuwenden und die Kunden kompetent in Bezug auf die angebotenen Produkte und deren Anwendung zu beraten.

Vor diesem Hintergrund sehen sich Produkthersteller und Baumärkte damit kon-

frontiert, die Beschäftigten fortlaufend zu schulen. Um die Handlungskompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu steigern, werden in den Baumärkten diverse Schulungsmöglichkeiten angeboten. Die meist formellen Weiterbildungskonzepte eignen sich jedoch nicht gleichermaßen für alle Lernenden, da innerhalb der Zielgruppe oft Unterschiede im Bildungsstand und beruflichem Hintergrund sowie verschiedene Lerntypen anzutreffen sind. Zudem haben die Beschäftigten häufig das Problem, dass sie das in den formellen Schulungseinheiten erlernte Wissen nur schwer auf ihre Tätigkeiten im Unternehmen transferieren können. Die formellen Strukturen der Weiterbildungskonzepte tragen oft nicht den besonderen Gegebenheiten in den Baumärkten wie z. B. einer hohen Mitarbeiterfluktuation und Ressourcenknappheit Rechnung. Als Alternative kämen informelle Lernangebote infrage, doch wurde dem informellen Lernen in der Branche bislang nur wenig Beachtung geschenkt.

Semantikbasierte Lern- und Wissensplattform

Um die Nachfrage der Beschäftigten nach bedarfsorientierten Lernkonzepten zu decken und eine praxisnahe Wissensaktualisierung der Lernenden zu ermöglichen, wird im Innovationstransferprojekt RELOAD eine didaktisch aufbereitete Lern- und Wissensplattform entwickelt.

Die Lern- und Wissensplattform basiert auf einem semantischen Netz, dessen Verknüpfungen den mentalen Modellen der Lernenden entsprechen. Mit Hilfe des semantischen Netzes können die auf der Lern- und Wissensplattform bereitgestellten Lernmodule sinnvoll miteinander verknüpft werden, so dass ein selbstgesteuerter und flexibler Lernweg möglich ist. Die Beschäftigten können so einen individuellen und lernstilgerechten Lernpfad auswählen, der ihrem aktuellen Wissensstand entspricht und das informelle, nicht-lineare Lernen fördert. Mittels eines auf der Plattform eingerichteten Forums fördert die Lern- und Wissensplattform zudem die Interaktivität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Inhalte der Lern- und Wissensplattform können über unterschiedliche Lernzugänge erreicht werden. So können die drei Wissensarten Produkt-, Anwendungs- und Projektwissen über die Lernzugänge *Lexikon*, *Produktfinder*, *Anwendungs-Haus*, *Kursbuchung* und *virtueller Schreibtisch* aufgerufen werden.

Durch die Vielfalt der Zugänge sollen möglichst viele verschiedene Lerntypen angesprochen werden. Außerdem erhalten die Lernenden auf diese Weise die Möglichkeit, ihren individuellen Vorzügen

entsprechend mit der Lern- und Wissensplattform zu arbeiten.

Der Einsatz der Lern- und Wissensplattform erfolgt in einem Blended-Learning-Konzept, d. h. Präsenzveranstaltungen werden sinnvoll mit der modernen Form des E-Learnings verknüpft. So wird die Testphase im Projekt von einem Auftakt- und einem Abschlussworkshop umrahmt. Im Rahmen dieser Workshops werden kurze Trainingseinheiten angeboten und konkrete Lernziele definiert. Sie werden ferner genutzt, um die Testpersonen zu animieren, die Plattform als Anstoß zu nutzen, auch gemeinsam mit Kollegen zu lernen und Lösungen kollaborativ zu erarbeiten.

Microtraining

Im Vordergrund des Projekts steht die Heranführung ungelernter, lernent-

wöhnter und älterer Beschäftigter an ein selbstgesteuertes und mediengestütztes Lernen. Dazu werden sogenannte „Microtrainings“ eingesetzt. Microtrainings sind kurze Lerneinheiten, die mit einem Umfang von ca. 10 bis 15 Minuten optimal in den Arbeitsalltag der Baumarktmitarbeiterinnen und -mitarbeiter integrierbar sind.

Alle Microtraining-Lerneinheiten haben eine einheitliche Grundstruktur. Sie beinhaltet Elemente wie einen aktiven Start, eine Demonstration oder Übung, ein Feedback oder eine Diskussion und einen gemeinsamen Ausblick auf weitere Lerneinheiten.

Das Ziel der einzelnen Microtraining-Lerneinheiten ist es, kurze Lernsequenzen mit einer minimalen Störung des täglichen Arbeitsablaufes zu implementieren. Jeder Teilnehmende an einem Microtraining



entscheidet selbst, wann, wie oft und wo er welchen Inhalt zum Lernen benötigt. Der Microtraining-Ansatz gewährleistet, dass die Lernenden immer wieder Impulse zum selbstgesteuerten Weiterlernen erhalten und das multimediale Lernsystem in die täglichen Arbeitsprozesse einbinden.

Wissenswertschöpfung vom Hersteller bis zum Kunden

Die Wissenswertschöpfungskette des Projekts RELOAD sieht vor, dass die Hersteller selber Produktinformationen liefern, die anschließend didaktisch aufbereitet den Lernenden als Microtrainingseinheiten auf der Lern- und Wissensplattform zur Verfügung gestellt werden.

Bevor die Lerneinheiten endgültig auf die Plattform gestellt werden, wird überprüft, ob alle Standards erfüllt sind. Die Beschäftigten können mit Hilfe der Lerneinheiten ihr Wissen erweitern und so zu einer besseren und kompetenteren Beratung der Endkunden beitragen. So wird die „Wissenswertschöpfungskette“ vom Produktlieferanten über die Baumärkte bis hin zum Endkunden durch einen effizienten Wissenstransfer in der Baumarktbranche ermöglicht.

Die Lern- und Wissensplattform RELOAD bietet unterschiedliche Zugänge zu den Lerneinheiten. Die Lernenden können zwischen verschiedenen Wissenszugängen auswählen, sich über den *persönlichen Schreibtisch* einloggen sowie ein eigenes *Lernkonto* anlegen. Kurzeinführungen mit praktischen Hinweisen erläutern Neueinsteigern den optimalen Umgang mit der Plattform.

Implementierung der Lern- und Wissensplattform in den Baumärkten

Für die Implementierung der Lern- und Wissensplattform wurden die Baumarktkette Globus sowie der Fachmarkt hela Profi Zentrum als Testmärkte gewonnen. Dort wurde die Wissensplattform in einer ersten Testphase zunächst von einer kleinen Gruppe Beschäftigter evaluiert und anschließend anhand der gewonnen Erkenntnisse optimiert.

Bevor die Wissensplattform endgültig in der Baumarktbranche zum Einsatz kommt, wird in einer zweiten Testphase die verbesserte Plattform erneut in den Arbeitsalltag einer Gruppe Baumarkt-Beschäftigter implementiert. Die Nutzung der Wissensplattform wird dabei über die gesamte Testphase vom Projektteam begleitet. Speziell wird

der Einsatz der Plattform mit Vor-Ort-Veranstaltungen/Trainings zu Beginn und am Ende der Testphase durch das Projektteam unterstützt.

Innovationstransfer in RELOAD

Als Basis für die Entwicklung der Lern- und Wissensplattform dient das bereits vorhandene Wissensportal www.baumarktwissen.de. Darüber hinaus wird auf die Erfahrungen und Technologien der Oehl.Net GmbH zurückgegriffen, die für die Robert Bosch GmbH die Schulungsplattform www.wissen-elektrowerkzeuge.de entwickelt hat.

Neben der Lern- und Wissensplattform wird eine weitere Innovation im Projekt angewendet. Das Konzept der Microtrainingseinheiten wurde aus den Ergebnissen der am Zentrum für Lern- und

Wissensmanagement und Lehrstuhl Informationsmanagement im Maschinenbau (ZLW/IMA) durchgeführten LEONARDO DA VINCI-Projekte „Microteaching“ und „Micro Training“ gewonnen.

Ergebnistransfer auf europäischer Ebene

Durch die Zusammenarbeit von Partnern aus mehreren EU-Mitgliedstaaten und dem europäischen Verband der Baumärkte werden in RELOAD die Diffusion und der Austausch der Projektergebnisse innerhalb des europäischen Raums sichergestellt und die internationale Zusammenarbeit in der Bau- und Heimwerkerbranche gefördert. Mit der Entwicklung einer Lern- und Wissensplattform, die als gemeinsames Instrument zur Qualitätssicherung international in den Baumärkten einsetzbar ist, liefert das RELOAD-Projekt zudem einen Beitrag für eine EU-weite Verbesserung der Weiterbildungsmaßnahmen für die Branche und der Arbeitssituation ihrer Beschäftigten. Die Initiierung von einheitlichen europäischen Qualifizierungsstandards für die DIY-Branche und die damit verbundene Stärkung der europaweiten Mitarbeiterqualifizierung unterstützt dabei den Entwicklungsprozess der EU hin zu einer Wissens- und Informationsgesellschaft, die eine führende Rolle in der beruflichen Bildung einnimmt.

Die verschiedenen Wissenszugänge ermöglichen ein Lernen nach individuellen Bedürfnissen. Neben *Kurse*, *Produktfinder*, *Suche* und *Lexikon* ist das *Anwendungs-Haus* ein möglicher Wissenszugang.

